

Ihre Ansprechpartnerin  
Melanie Gottschild  
Mitarbeiterin Unternehmenskommunikation  
REGIOMED-KLINIKEN GmbH  
Zentralverwaltung  
Gustav-Hirschfeld-Ring 3  
96450 Coburg  
  
Telefon 09561 9733-2280  
Telefax 09561 9733-2286  
melanie.gottschild@regiomed-kliniken.de

Presseinformation vom 28.03.2023

## **Projekt mit Uni gestartet: ERASMUS-Studenten im REGIOMED-Klinikum Hildburghausen**

**Hildburghausen – Der besonderen Lehrtätigkeit des Chefarztes des Zentrums für Innere Medizin, PD Dr. Adrian Lupescu, ist es zu verdanken, dass das Klinikum Hildburghausen nun vier Studenten über das EU-ERASMUS-Programm begrüßen durfte.**

Aktuell sind vier Studenten der Fakultät für Sport der Universität Craiova in Rumänien über das ERASMUS-Austauschprogramm in der Physiotherapie des REGIOMED Klinikums Hildburghausen eingesetzt. Bei der zwischen zwei und zwölf Monaten angelegten Hospitationsmöglichkeit geht es vor allem darum, Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Die vier Teilnehmer/innen des Austauschs sind als „helfende Hände“ in der Physiotherapie gut integriert und können unter fachkundiger Anleitung der Mitarbeitenden des Klinikums praktische Erfahrungen in der klinischen Physiotherapie sammeln.

Privatdozent Dr. Lupescu freut sich, dass seine Zusammenarbeit mit der Universität Craiova nun erste Früchte trägt. „Den Studenten neben der Vermittlung von Wissen auch die Möglichkeit für das Kennenlernen eines anderen Landes zu bieten sind die besonderen Vorzüge des beliebten Programms der Europäischen Union.“ Und auch Klinikleiter Marco Zipfel sieht die Vorteile des Programms: „Für uns sind die vier Studenten eine wertvolle Unterstützung im klinischen Alltag, auch wenn sie nicht allein am Patienten arbeiten dürfen. Unsere Mitarbeitenden freuen sich über tatkräftige Unterstützung und profitieren gleichzeitig vom kollegialen Austausch mit den Studenten.“ Sowohl der Chefarzt als auch der Krankenhausdirektor können sich einen weiteren Ausbau der Kooperation vorstellen.

Das ERASMUS-Programm der Europäischen Union dient der Förderung der Mobilität von Studenten und der transnationalen Zusammenarbeit innerhalb 33 Ländern der EU. Das Programm hat seine Ursprünge im Jahr 1987 und wurde seither auch aufgrund seiner Beliebtheit mehrfach erweitert. Während eines mehrmonatigen Auslandsaufenthalts können Programmteilnehmer im Ausland studieren oder auch ein Praktikum absolvieren. Sie erfahren dabei eine finanzielle Unterstützung zur Bestreitung der Lebenshaltungskosten.



*Foto (v.l.n.r.): Priv. Doz. Dr. med. Adrian Lupescu (Chefarzt Innere Medizin), die Studenten Marija Milošeski, Maria Muschei, Radu Constantin Croitoru und Daniel-Nicusor Cazacu, Marco Zipfel (Krankenhausdirektor)*